

Sparkasse Holstein

Externer Report gem. § 28 PfandBG - zum Hypothekendarfbriefumlauf

Stichtag	30.09.2022
Referenz	30.09.2021

I) Angaben zu Gesamtbetrag und Laufzeitstruktur

(Angaben in Mio. Euro)

§ 28 (1) Nr. 1, 3 und 7 PfandBG Verhältnis Umlauf zur Deckungsmasse	Nennwert		Barwert		Risikobarwert inkl. Währungsstress *	
	30.09.2022	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2021
Gesamtbetrag des Pfandbriefumlaufs inkl. Derivate	816,30	901,30	821,50	922,95	813,68	907,88
Gesamtbetrag der Deckungsmassen inkl. Derivate	1.382,23	1.375,74	1.325,72	152,42	1.182,62	1.349,12
% Fremdwährungsderivate v. Passiva	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
% Zinsderivate v. Passiva	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
% Fremdwährungsderivate v. Aktiva	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
% Zinsderivate v. Aktiva	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Überdeckung in %	69,33%	52,64%	61,38%	65,14%	45,34%	48,60%
Gesetzliche Überdeckung **	33,12	+	32,08	+	30,20	+
Vertragliche Überdeckung	0,00	+	0,00	+	0,00	+
Freiwillige Überdeckung	532,82	+	472,15	+	338,73	+

§ 28 (1) Nr. 4 und 5 PfandBG Laufzeitstruktur, Zinsbindungsfrist und Fälligkeitsverschiebung	Pfandbriefumlauf		Deckungsmasse		Fälligkeits- verschiebung ***	
	30.09.2022	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2021
bis zu sechs Monate	45,00	65,00	138,58	134,16	0,00	+
mehr als sechs Monate bis zu zwölf Monaten	15,00	20,00	55,69	42,44	0,00	+
mehr als zwölf Monate bis zu 18 Monaten	0,00	45,00	60,31	83,30	45,00	+
mehr als 18 Monate bis zu 2 Jahren	0,00	15,00	75,28	41,43	15,00	+
mehr als 2 Jahre bis zu 3 Jahren	100,00	0,00	134,90	163,40	0,00	+
mehr als 3 Jahre bis zu 4 Jahren	105,00	100,00	154,43	143,45	100,00	+
mehr als 4 Jahre bis zu 5 Jahren	100,00	105,00	134,56	165,66	105,00	+
mehr als 5 Jahre bis zu 10 Jahren	276,30	376,30	438,95	428,80	376,30	+
über 10 Jahre	175,00	175,00	189,52	173,09	175,00	+

§ 28 (1) Nr. 5 PfandBG - Informationen zur Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe	30.09.2022	30.09.2021
Voraussetzungen für die Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe nach § 30 (2a) PfandBG	Das Hinausschieben der Fälligkeit ist erforderlich, um die Zahlungsunfähigkeit der Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit zu vermeiden (Verhinderung der Zahlungsunfähigkeit), die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit ist nicht überschuldet (keine bestehende Überschuldung) und es besteht Grund zu der Annahme, dass die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit jedenfalls nach Ablauf des größtmöglichen Verschiebungszeitraums unter Berücksichtigung weiterer Verschiebungsmöglichkeiten ihre dann fälligen Verbindlichkeiten erfüllen kann (positive Erfüllungsprognose). Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2b PfandBG.	+
Befugnisse des Sachwalters bei Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe nach § 30 (2a) PfandBG	Der Sachwalter kann die Fälligkeiten der Tilgungszahlungen verschieben, wenn die maßgeblichen Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG hierfür erfüllt sind. Die Verschiebungsdauer, welche einen Zeitraum von 12 Monaten nicht überschreiten darf, bestimmt der Sachwalter entsprechend der Erforderlichkeit. Der Sachwalter kann die Fälligkeiten von Tilgungs- und Zinszahlungen, die innerhalb eines Monats nach seiner Ernennung fällig werden, auf das Ende dieses Monatszeitraums verschieben. Entscheidet sich der Sachwalter für eine solche Verschiebung, wird das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG unwiderlegbar vermutet. Eine solche Verschiebung ist im Rahmen der Höchstverschiebungsdauer von 12 Monaten zu berücksichtigen. Der Sachwalter darf von seiner Befugnis für sämtliche Pfandbriefe einer Emission nur einheitlich Gebrauch machen. Hierbei dürfen die Fälligkeiten vollständig oder anteilig verschoben werden. Der Sachwalter hat die Fälligkeit für eine Pfandbriefemission so zu verschieben, dass die ursprüngliche Reihenfolge der Bedienung der Pfandbriefe, welche durch die Verschiebung überholt werden könnten, nicht geändert wird (Überholverbot). Dies kann dazu führen, dass auch die Fälligkeiten später fällig werdender Emissionen zu verschieben sind, um das Überholverbot zu wahren. Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2a und 2b PfandBG.	+

§ 28 (1) Nr. 6 PfandBG Liqui-Kennzahlen	30.09.2022	30.09.2021
Absolutbetrag der von Null verschiedenen größten sich ergebenden negativen Summe in den nächsten 180 Tagen i.S.d. § 4 (1a) Satz 3 für die Pfandbriefe (Liquiditätsbedarf)	22,16	39,57
Tag, an dem sich die größte negative Summe ergibt	141	144
Gesamtbetrag der Deckungswerte, welche die Anforderungen von § 4 (1a) Satz 3 PfandBG erfüllen (Liquiditätsdeckung)	39,12	42,08
Liquiditätsüberschuss	16,96	2,51

§ 28 (1) Nr. 13 PfandBG Kennzahlen	30.09.2022	30.09.2021
Anteil festverzinslicher Deckungsmasse	93,45%	93,32%
Anteil festverzinslicher Pfandbriefe	11,18%	19,56%

§ 28 (1) Nr. 14 PfandBG (nach § 6 Pfandbrief-Barwertverordnung) Fremdwährung	Zinsstress-Barwert der Deckungsmassen		Zinsstress-Barwert des Pfandbriefumlaufs		Wechselkurs		Nettobarwert in Fremdwährung		Nettobarwert in EUR	
	30.09.2022	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2021
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

* Sowohl die Ermittlung des Risikobarwerts als auch des Währungsstresses erfolgt statisch.

** Die gesetzliche Überdeckungserfordernis setzt sich aus der barwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 (1) PfandBG und der nennwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 (2) PfandBG zusammen.

*** Auswirkungen einer Fälligkeitsverschiebung auf die Laufzeitenstruktur der Pfandbriefe / Verschiebungsszenario: 12 Monate

II) Zusammensetzung der ordentlichen Deckungswerte

(Angaben in Mio. Euro)

Verteilung der Deckungswerte	30.09.2022	30.09.2021
------------------------------	------------	------------

nach Größenklassen (§ 28 (2) 1a PfandBG)		
bis zu 300 Tsd. €	469,18	509,81
mehr als 300 Tsd. € bis zu 1 Mio. €	283,45	284,60
mehr als 1 Mio. € bis zu 10 Mio. €	556,96	518,76
mehr als 10 Mio. €	31,94	21,86

nach Nutzungsart (I) (§ 28 (2) Nr. 1b und 1c PfandBG)		
wohnwirtschaftlich	862,14	865,19
gewerblich	479,39	469,85

nach Nutzungsart (II) (§ 28 (2) Nr. 1b und 1c PfandBG)											
Staat	Stichtag	Eigentums- wohnungen	Ein- und Zweifamilien- häuser	Mehrfamilien- häuser	Bürogebäude	Handels- gebäude	Industrie- gebäude	sonstige gewerblich genutzte Gebäude	unfertige und noch nicht ertragsfähige Neubauten	Bauplätze	Summe
Bundesrepublik Deutschland	30.09.2022	78,91	369,50	413,73	95,85	43,95	69,33	266,43	0,00	3,83	1.341,53
	30.09.2021	89,18	404,90	371,11	90,22	46,32	77,47	251,75	0,00	4,10	1.335,04
Summe	30.09.2022	78,91	369,50	413,73	95,85	43,95	69,33	266,43	0,00	3,83	1.341,53
	30.09.2021	89,18	404,90	371,11	90,22	46,32	77,47	251,75	0,00	4,10	1.335,04

Weitere Kennzahlen		30.09.2022	30.09.2021
--------------------	--	------------	------------

§ 28 (1) Nr. 11 PfandBG - Gesamtbetrag der Forderungen nach § 12 (1), die die Grenzen nach § 13 (1) Satz 2, Halbsatz PfandBG überschreiten	in Mio. EUR	0,00	0,00
--	-------------	------	------

§ 28 (1) Nr. 11 PfandBG - Gesamtbetrag der Werte nach § 19 (1), die die Grenzen nach § 19 (1) Satz 7 überschreiten	in Mio. EUR	0,00	0,00
--	-------------	------	------

§ 28 (2) Nr. 4 PfandBG - volumengewichteter Durchschnitt des Alters der Forderungen (seasoning)	in Jahren	6,61	6,35
---	-----------	------	------

§ 28 (2) Nr. 3 PfandBG - durchschnittlicher gewichteter Beleihungsauslauf	in %	53,68%	53,80%
---	------	--------	--------

Ordentliche Deckung (nominal)	in Mio. EUR	1.341,53	1.335,04
-------------------------------	-------------	----------	----------

Anteil am Gesamtumlauf	in %	164,34%	148,1%
------------------------	------	---------	--------

III) Zusammensetzung der weiteren Deckungswerte

(Angaben in Mio. Euro)

§ 28 (1) Nr. 12 PfandBG Gesamtbetrag der Forderungen, die die Begrenzungen überschreiten	Forderungen i. S. d. § 19 (1) Nr. 2 PfandBG		Forderungen i. S. d. § 19 (1) Nr. 3 PfandBG		Forderungen i. S. d. § 19 (1) Nr. 4 PfandBG	
	30.09.2022	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2021
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

§ 28 (1) Nr. 8, 9 und 10 PfandBG Gesamtbetrag der eingetragenen Forderungen	Stichtag	Summe	Forderungen i. S. d. § 19 (1) Satz 1 Nr. 2 a) und b) PfandBG		Forderungen gem. § 19 (1) Satz 1 Nr. 3 a) bis c) PfandBG		Forderungen i. S. d. § 19 (1) Nr. 4 PfandBG
			Gesamt	davon gedeckte Schuld-verschrei- bungen i. S. d. Art. 129 Verord. (EU) Nr. 575/2013	Gesamt	davon gedeckte Schuld- verschrei- bungen i. S. d. Art. 129 Verord. (EU) Nr. 575/2013	
Bundesrepublik Deutschland	30.09.2022	19,20	0,00	0,00	0,00	0,00	19,20
	30.09.2021	19,20	0,00	0,00	0,00	0,00	19,20
Lettland	30.09.2022	2,50	0,00	0,00	0,00	0,00	2,50
	30.09.2021	2,50	0,00	0,00	0,00	0,00	2,50
Litauen	30.09.2022	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00
	30.09.2021	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00
Norwegen	30.09.2022	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	30.09.2021	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00
Rumänien	30.09.2022	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,00
	30.09.2021	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,00
Summe	30.09.2022	35,70	0,00	0,00	0,00	0,00	35,70
	30.09.2021	40,70	0,00	0,00	0,00	0,00	40,70

IV) Übersicht über rückständige Leistungen

(Angaben in Mio. Euro)

§ 28 (1) Nr. 15 PfandBG Anteil der rückständigen Deckungswerte gemäß Art. 178 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	30.09.2022	30.09.2021
	0,00%	+

§ 28 (2) Nr. 2 PfandBG Staat	Gesamtbetrag der mind. 90 Tage rückständigen Leistungen		Gesamtbetrag dieser Forderungen, soweit der jeweilige Rückstand mindestens 5 % der Forderung beträgt	
	30.09.2022	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2021
keine	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00

V) ISIN-Liste der Inhaberpapiere

§ 28 (1) Nr. 2 PfandBG ISIN-Liste nach Pfandbriefgattung (nur Inhaberpfandbriefe)		
	30.09.2022	30.09.2021
	DE000A3E5L15	DE000A3E5L15
	DE000A3E5L23	DE000A3E5L23
	DE000A3E5L31	DE000A3E5L31
	DE000A3E5L49	DE000A3E5L49
	DE000A3E5L56	DE000A3E5L56
	DE000A3E5L64	DE000A3E5L64
	DE000A3E5L72	DE000A3E5L72
	DE000A3E5L80	DE000A3E5L80